

Cocolores holt sich einen ersten Preis

Es gilt als „öko“ und elternnah und hat deshalb nun einen der drei Preise im „Kinder-Garten-Wettbewerb“ des sächsischen Kultusministeriums gewonnen: Das Kinderhaus „cocolores“ in der Dresdner Neustadt. „Wir freuen uns riesig“, sagte Claudia Kühnel-Kalamorz, die betriebswirtschaftliche Leiterin des Hauses. Was mit den 2500 Euro Preisgeld geschieht, sollen nun die Eltern entscheiden. „Die Kinder werden auf jeden Fall etwas davon haben“, versicherte Kühnel-Kalamorz.

„Die Kinder, Erzieher und Eltern haben gemeinsam eine kreative Gartenlandschaften in ihrer Kita geschaffen und dabei einen besonders grünen Daumen bewiesen“, sagte Kultusministerin Brunhild Kurth (parteilos) über die Sieger, zu denen neben dem „cocolores“ auch die Kitas „Entdeckerland“ in Leubsdorf und „Saatkorn“ in Hohndorf gehören. Speziell an der Dresdner Kita hoben die Juroren hervor, dem Kinderhaus an der Holzhofgasse sei es gelungen, „eine grüne Insel inmitten der Dresdner Innenstadt zu erschaffen.“ Löblich sei auch, wie stark Kinder und Eltern in Haus- und Gartengestaltung einbezogen würden.

Dies liegt indes in der Natur der Kita, die von einer Neustädter Elterninitiative betrieben wird. Und die bewies langen Atem: 2001 gegründet, drängten die Eltern zehn Jahre lang, bis die Stadt die Kita baute und sie das Haus im September 2010 einweihen konnten. Seitdem sei es Usus, dass Eltern-Arbeitsgruppen und nicht etwa allein die Erzieher und Kita-Leiter bestimmen, wie Haus und Garten gestaltet werden, betonte Kühnel-Kalamorz. Heute betreut die Kita bis zu 96 Kinder in vier altersgemischten Gruppen.

Konzeptionell ermutigt das „cocolores“-Team laut eigenen Angaben die Kinder, selbstständig zu basteln und die Natur im großzügigen und naturnahen Außengelände zu erkunden. Erst kürzlich hatten Eltern beispielsweise ein „Insektenhotel“ gebaut, an dem die Kleinen die Kerbtiere beobachten können. Auch in der Ernährung stehe gesundes und ökologisch erzeugtes Essen im Mittelpunkt, betonte Kühnel-Kalamorz. So bekommen die Mädchen und Jungen ihre Speisen von einem lokalen Lieferanten aus der Dresdner Neustadt, im kommenden Jahr ist auch eine eigene Kochküche im Hause geplant.

Heiko Weckbrodt

@ www.cocolores-dresden.de

